

Ein Basar mit Designer-Mode

Hof – Im Mehrgenerationenhaus im Bahnhofsviertel geben sich am Freitag, 19. Juni, von 14 bis 17 Uhr Prada, Boss, Gerry Weber und Co. ein Stelldichein. Nicht die bekannten Modeschöpfer selbst kommen freilich ins MGH, jedoch sollen einige ihrer „Werke“ als Schnäppchen aus zweiter Hand Käufer finden, um mit dem Erlös die soziale Arbeit der Einrichtung zu unterstützen.

„In Zeiten knapper Kassen wird der finanzielle Eigenanteil für soziale Projekte immer größer“, erklärt Monika Ittner, Leiterin des Mehrgenerationenhauses. Daher seien soziale Einrichtung auf Unterstützer und Spenden von außen verstärkt angewiesen. In diesem Fall fand Ittner Helfer bei der oberfränkischen Gruppe des Inner Wheel Clubs, einem Verein, der sich Hilfe für Menschen auf die Fahnen geschrieben hat und weltweit aktiv ist.

Für einen Nachmittag verwandeln die ausschließlich weiblichen Mitglieder des Clubs die Begegnungsstätte in einen Second-Hand-Laden für Kleidung, Accessoires und Schuhe für Damen, die sonst nur in edlen Boutiquen über die Ladentheke gehen. „Alles soll extrem günstig verkauft werden“, betont die Vorsitzende, Godela Weiß. Unter dem Motto „Schicke Mode von sportlich bis elegant“ in den Größen 34 bis 48 hoffen die Veranstalter, viele Interessierte ins MGH zu locken. Bei einer Preisspanne von fünf bis 30 Euro darf ohne schlechtes Gewissen ausgiebig „geshoppt“ werden. Die Einnahmen des Tages will das MGH in ein neues Mutter-Kind-Projekt fließen lassen, das allein erziehende Mütter unterstützen soll. Wer das Projekt und den Verkauf des Inner Wheel Clubs unterstützen möchte, kann Damenkleidung, Schuhe und Accessoires im Sun-Café in der Orleansstraße 6 in den Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr abgeben. Am Freitag verwandelt sich das MGH dann von 14 bis 17 Uhr in den Second-Hand-Laden für Designer-Mode.